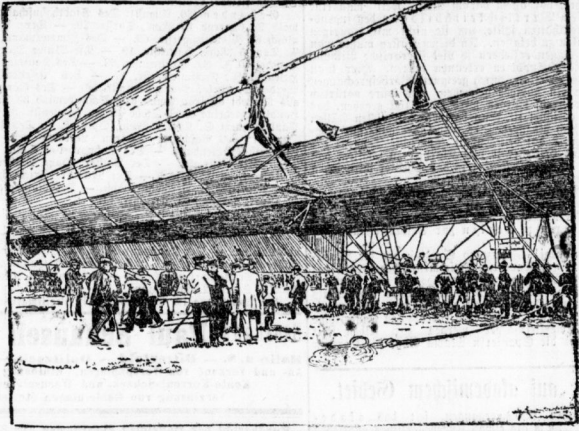


Zum Unfall des „Z. III“ bei Gölzig.

Siehe hierzu den Artikel im Hauptblatt.



Eine Erinnerung an die Schlacht bei Sedan.

Wie ein kurzweiliger Donnerstag machte Anfang September 1870 ein nur wenige Zeilen enthaltendes Telegramm des Königs von Preußen...

Schlachten erjüwert wurde, allmählich vorbrang und den Ring um den Feind von Stunde zu Stunde enger zog, bis dessen Kraft nach heldenmütigem Widerstande erlahmte...

Der glänzende Sieg hatte den Deutschen 460 Offiziere und 8000 Mann gefolgt, der Verlust der Franzosen betrug das Doppelte, etwa 17000 Mann. Außerdem fielen schon während des Kampfes 21 000 und durch die Kapitulatio 89 000 Mann in Gefangenhaft, etwa 3000 Mann waren auf belgischem Gebiet entkommen worden.

Kleine Chronik.

- Berlin, 30. August. (Die Wasserläufer Berlins) beträgt nach der letzten statistischen Berechnung 2100575 Einwohner.
Berlin, 30. August. (Die frühere Schauspielerin Rita Leon bei einem Automobilunfall)
Berlin, 30. August. (Schwerer Unfall auf einem Baustelle in Magenta)
Berlin, 30. August. (Menschenleben im Gefahr)
Berlin, 30. August. (Wissenschaftler in Gefahr)

launigen Witz in der eisernen Dachstuhlkonstruktion gesucht, um von hier aus ein schnelles Aufsteigen zu erwarten. In der Mittagsstunde wurde er aber allmählich schlaftrig, umal er etwas angeheitert war, fingam — er legte sich auf eine Lehnenbank zur Ruhe.

Hebra, 30. August. (Ei) Ich bin in Berlin, hier hat sich heute früh ein Wirbelsturm z. B. in der Gegend von Halle und nicht mehr auf seinen Pfaden zurückkehren sollte, durch Ergriffenheit das Leben genommen.

Kaiser, 30. August. (Tippuschüsse) Die hier ausgedehnte Zauberschemie hat in Kassel und mehreren Vororten einen sehr großen Erfolg gehabt. Es sind bereits über 100000 R. in Kasse festschickelt worden, von denen mehrere eine obliquen Verlauf genommen haben; u. a. ist der Kgl. Hofbaumeister Hertel in Wilhelmshöhe der Krankheit erlegen.

Wiesbaden, 30. August. (Von der Gattin erlösen) Eine Tabakfabrikantin erschlug ihren Gatten. Die Mörderin wurde verurteilt.

München, 30. August. (Schwere Diebstahl) In Augsburg wurde der Inhaber einer eleganten Kleiderfabrik in einem Raubüberfall ermordet. Die Mörderin wurde verurteilt.

Frankfurt, 30. August. (Wiederholte Verbrechen) In ihren Verbrechen erkräft. Hier war nämlich das Verbrechen wiederholt. Die Mörderin wurde verurteilt.

Wien, 30. August. (Wiederholte Verbrechen) In Wien wurde der Inhaber einer eleganten Kleiderfabrik in einem Raubüberfall ermordet. Die Mörderin wurde verurteilt.

Wien, 30. August. (Wiederholte Verbrechen) In Wien wurde der Inhaber einer eleganten Kleiderfabrik in einem Raubüberfall ermordet. Die Mörderin wurde verurteilt.

Wien, 30. August. (Wiederholte Verbrechen) In Wien wurde der Inhaber einer eleganten Kleiderfabrik in einem Raubüberfall ermordet. Die Mörderin wurde verurteilt.

Wien, 30. August. (Wiederholte Verbrechen) In Wien wurde der Inhaber einer eleganten Kleiderfabrik in einem Raubüberfall ermordet. Die Mörderin wurde verurteilt.

Wien, 30. August. (Wiederholte Verbrechen) In Wien wurde der Inhaber einer eleganten Kleiderfabrik in einem Raubüberfall ermordet. Die Mörderin wurde verurteilt.

Wien, 30. August. (Wiederholte Verbrechen) In Wien wurde der Inhaber einer eleganten Kleiderfabrik in einem Raubüberfall ermordet. Die Mörderin wurde verurteilt.

Wien, 30. August. (Wiederholte Verbrechen) In Wien wurde der Inhaber einer eleganten Kleiderfabrik in einem Raubüberfall ermordet. Die Mörderin wurde verurteilt.

Wien, 30. August. (Wiederholte Verbrechen) In Wien wurde der Inhaber einer eleganten Kleiderfabrik in einem Raubüberfall ermordet. Die Mörderin wurde verurteilt.

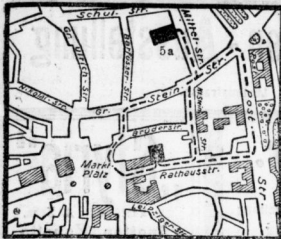
Wien, 30. August. (Wiederholte Verbrechen) In Wien wurde der Inhaber einer eleganten Kleiderfabrik in einem Raubüberfall ermordet. Die Mörderin wurde verurteilt.

Wien, 30. August. (Wiederholte Verbrechen) In Wien wurde der Inhaber einer eleganten Kleiderfabrik in einem Raubüberfall ermordet. Die Mörderin wurde verurteilt.

General von Moltke entwarf hierauf den von König genehmigten Plan, sofort mit der 3. Armee, die unter dem Befehl des preussischen Kronprinzen stand, rechts, das heißt nach Norden, abzumarschieren und die unter Führung des Kronprinzen von Sedan neuangeordnete Massarmee ebenfalls in dieser Richtung anzugreifen.

In den letzten Tagen des August war die zur Entscheidung erforderliche Veretigung der deutschen Streitkräfte durchgeführt; ihr folgte eine Reihe der glänzendsten Kämpfe mit dem bekannten Enderfolge von Sedan: am 29. August das Gefecht bei Bapaume, am 30. die Schlacht bei Sedan, die mit einer völligen Niederlage begann, und endlich das heilige Ereignis von Sedan am 1. September. Trotz dieses Rebellens begann der Kampf schon am frühen Morgen bei Dageville, wo die Bayern ein äußerst heftiges Gefecht zu bestehen hatten und Sauer für Sauer erkoren mussten; auf der ganzen Linie entban sich ein gemächliches Artilleriefeuer, unter dessen Schuß die Infanterie, deren Vorgehen durch Wälder und tief eingeschnittene

Die Wäsche nur eine halbe Stunde kochen — sonst nichts! Keine Zutaten, kein Reiben und Bürsten! Die überraschende Ozonit-Waschmethode. Ohne weitere Mühe schon gereinigt, gebleicht, garantiert unverderbliche Wäsche! D. R.-P. aus den Fabriken von Dr. Thompson's Sellenpulver, G. m. b. H., Düsseldorf. Garantiert frei von Chlor und anderen scharfen Substanzen! Ges. gesch.



Möbelfabrik u. Magazin Bernh. Grunwald,

Rathausstraße 2 u. Mittelstr. 5a.

Begehe mich meiner verehrteten Kundenschaft, sowie einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich, dem Zuge der Neuzeit folgend, in meinem zweiten Grundstücke Mittelstraße 5a, ehemalige Reitbahn des Universitätsrektorherrn Herrn Schroder, eine Ausstellung von 27 Anfertigungen mit Dekorationen und Kunstgemälden eingerichtet habe, und lade zur Besichtigung ohne jeglichen Kaufzwang ergebenst ein. — Mein Hauptgeschäftszweck bleibt wie bisher Rathausstraße 2, neben dem Sparkalleengebäude und Bauer's Brauerei, in ununterbrochener Weise bestehen und wird unter Ausnützung meines neuen Möbelausstellungslokals Mittelstraße 5a über 80 komplette Parfesszimmer in allen gängbaren Stoff- und Stoffarten bei reellster Preisstellung unter langjähriger Garantie. Es wird mein fortgesetztes Bestreben sein, das mich beehrte Publikum in aufmerksamer und reellster Weise zu bedienen, und bitte, dieselbe mein bedeutend erweitertes Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.

Telephon Nr. 758.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister.

Maurer-Arbeiten, wie Neu- und Umbauten, sowie Reparaturen werden reell und pünktlich ausgeführt.

Karl Hilpert, Baugeschäft, Galtarenstr. 5.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Geschäftskasse im Ostvorbindungsbüro Halle a. S. — Stadthaus ist bereit zu erklären, daß im Interesse der Verkehrsgenossen ein Neubau erforderlich ist. Der wird deshalb vom 1. September 1909 ab bis auf weiteres für den Führerwechsel gesperrt, ebenso werden die in den Geschäftsräumen Halle a. S. und Gemeindegemeinschaften zur Befriedigung der Durchgangsbefugnisse gesperrt. Während der Zeit der Sperrung müssen die Wagenführer Halt machen und von Gemeindegemeinschaften über die Ostvorbindungsbüro Kenntnis nehmen.

Halle a. S., den 27. August 1909.

Königliche Polizeikommission. Die Polizei-Verwaltung.
Bernburg, Magistrat. A. F. v. Holtz.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Dachdeckerarbeiten für den Neubau der Stadthausgärten am Golzberge soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Freitag den 10. September, vormittags 10 Uhr an das Bureau I, Zimmer 23 des Bahngeländes einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Bauamt der Stadthausgärten am Golzberge Nr. 2 zur Einsicht aus, soweit auch die Bedingungen schriftlich, soweit möglich, entnommen werden können.

Halle a. S., den 20. August 1909. **Städtisches Hochbauamt.**

Bekanntmachung.

Städtisch-Städtische Handwerkerkassen in Halle a. S. Lehrverhältnisse im Winterhalbjahr 1909/10.

Die Unterrichtsstunden der verschiedenen Handwerkerkassen sind:

- für Tischler: Montag u. Donnerstag von 7-9^{1/2} Uhr abends
- für Drechsler: 1. Tag: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2-6 Uhr nachmittags
- für Weber: Montag u. Donnerstag von 7-9^{1/2} Uhr abends
- für Schneider: Dienstag u. Freitag von 7^{1/2}-9^{1/2} Uhr abends

Material und Werkzeuge liefert die Schule.

Halbjährliches Schulgeld für wöch. 2-6 Unterrichtsstunden 3 Mark, 7-10 5 „ 11-12 7 „ 13-15 9 „ 16-18 11 „ 19-21 und mehr Stunden 25 „

Anmeldungen werden bis zum Beginn des Winterhalbjahrs am 10. September von 10-11 Uhr vormittags und, mit Ausnahme Sonnabends, bis zum Schluß des Sommerhalbjahrs von 7-8 Uhr abends im Amtszimmer des Direktors, sowie am 11. und 12. Oktober von 7-9 Uhr abends im Amtszimmer Nr. 19 der Stadthausgärten entgegen genommen. Die Meldungen können nur inwieweit berücksichtigt werden, ob die Namen und Betriebsverhältnisse festgestellt werden können.

Halle a. S., den 1. August 1909.

Das Kuratorium der Städtisch-Städtischen Handwerkerkassen.

Bekanntmachung.

Die Lieferkräfte, welche in der vom 15.-20. Juli 1909 beim hiesigen Verbandsamt abgehaltenen Versteigerung der vom 1. bis 31. August 1909 verlebten und erneuerten Wäpfer (Wandnummern von 1 bis 4097 und Wandtafeln in gelbem Druck) erstellt sind, sowie die in der Versteigerung freigeordneten Wäpfer sind innerhalb der einjährigen Validität vom 4. August 1909 bis 3. August 1910 bei der Kasse des Verbandsamts gegen die Zahlung der gegen die Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Lieferkräfte und freigeordneten Wäpfer verfallen dem Referendats des Verbandsamts bzw. der Disksamtskasse.

Halle a. S., den 3. August 1909.

Das Verbandamt der Stadt Halle a. S.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Stadtbahn Halle.

Der Sonderwagen 112, ebenso als Hauptbahnhof nach Trotha sowie bei beiden Anfahrtswegen 112 als Mittelstationen und 112 ab Trotha weg, welche am Bahnhof Ausgang an den Sonderwagen nach Trotha laden, tragen als Kennzeichen einen grünen Streifen in der vorderen Reiterlaterne.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Stadtbahn Halle.

Der Verkauf der Gattichtheile und Kindermarken findet in unserem Geschäftszimmer Verlinerstr. 1 an den Sonntagen von 9 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags statt.

Weissnäherschule von A. Richter,

seit 1. April Ludwig Wuchererstr. 17, Ecke Karlstr. Gegr. 1888. In meiner Spezial-Schule für Wäsche werden die Schülerinnen im Zuschneiden, Nähen und Schmitzleihen für Erwerb und Selbstbedarf nach vorzähl. akademisch. System bis zur höchsten Vollkommenheit ausgebildet. Eintritt jederzeit. Akademische Kurse für Damen, welche sich als Wäsche-Direktorinnen ausbilden wollen, können zu jeder Tageszeit genommen werden.

Anmeldungen bald erbeten.

V. Gabler's Knaben-Exerzier-Schule!

Der Unterricht beginnt am Donnerstag den 29. u. 4. Uhr nachm. im H. Saale, des Wintergartens und findet beim regelmäßig jeden Montag u. Donnerstag von 3/4-7/8 Uhr im Garten bei, Saal des B.G. statt. Weitere Anmeldungen von 2 Uhr ab im H. Saale des B.G. erbeten.

Die Zahlung des Honorars und der Ausübungsstellen kann nach Uebereinstimmung erfolgen. Prospekte stehen zur Verfügung. Hochachtungsvoll V. Gabler, Feldmeister a. D. u. Exerzierlehrer. Wohnort: Altenburg, Mühlengr. 39. 1.

Lebhafte Arbeit

jede Fliege einzeln tot zu schlagen. Bequemer ist es den Fussboden mit Automors-Wasser aufzuwischen, da dann keine Fliege im Zimmer bleibt. Automors-Wasser ist geruchlos und giftfrei!

Berliner Eröbel'sche Anstands-Unterricht.

Der große Eröbel-Kursus meines Unterrichts für Damen und Herren bezieht sich auf Montag den 6. September, abends 8 1/2 Uhr. Derselbe umfasst: Anweisung einer guten Körperhaltung, Vorträge über gesellschaftliche Umgangsformen, Übungen dazu, Unterricht in allen Ständen und Gesellschaftsklassen.

Honorar 12 M. Unmödiger Kursus von vorerwähnten. Anmeldungen werden vernommen.

Langjährige Praxis. Empfehlungen stehen zu Verfügung.

Hugo Traxdorf, Lehrer der Tanzkunst, Mittel-Land, deutsch. Tanzlehrer.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schimpfenimpfungen finden in jedem Jahre unter Leitung des Königl. Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Riethel wie folgt statt:

- I. in Halle-Trotha** am Donnerstag den 2. September, nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude Petersbergstraße 90;
- II. in Halle-Giebielstein** am Freitag den 3. und 10. September, nachm. 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes (fr. Braunerstr. 6 (Ginz. Friedenstr.));
- III. in der Altstadt** im Monat September jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes, Lindenstraße 15.

Wittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Drehschneppstraße 5.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche a) im Jahre 1908 geboren sind, b) in früheren Jahren geboren sind, bisher nicht oder zum ersten Mal, zweiten Male erfolglos geimpft worden sind oder krankheitshalber nicht geimpft werden konnten.

Bei Vornahme eines jeden Impflings ist dem Impfling ein Zettel zu übergeben, auf welchem Namen des Kindes und Ort, Jahr und Tag der Geburt desselben, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegewalters oder Vormundes, bzw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Mit einem Zettel, in welchem anstehende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Genu, Keuchhusten, Nervenleiden, totematische Erkrankungen oder natürliche Defekte herrschen, dürfen die Impfungen in jedem Falle in das Impflistenblatt eingetragen werden.

Die Kinder müssen zum Impfen mit reinem, sauberen Körper und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Hemd gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impfzettel zu sehen.

Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit an gleicher Stelle zur Nachschau vorgeführt werden, widrigenfalls die Impfung als ungelungen angesehen wird und ein Impfling nicht erneut werden kann. Dieser zweite Impfungstermin ist durch ärztliche Zeugnisse zu belegen, welche von dem Impfling, dessen Vater, Mutter, Pflegevater, Pflegemutter, Vormund oder anderen Angehörigen dieses oder jenes Elternhauses dem Impfling ausgestellt werden.

Die Eltern, Pflegewalter und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bzw. Pflegeeltern werden unter Hinweis auf die in § 14, 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angeordnete Strafe bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft angefordert, mit ihren Kindern bzw. Pfinglingen in den ausserordentlichen Impfschein nachzuweisen. Wenn die Eltern, Pflegewalter, Vormünder oder andere Angehörigen dieses oder jenes Elternhauses nicht nachzuweisen, ist ein Impfling nicht zur Impfung zugelassen, bis die Impfung zweimal befristet worden, so kann die fernere Zurückstellung nur durch den zuständigen Impfling erfolgen.

Eltern von wachsenden Kindern, welche nicht nachzuweisen, sind verpflichtet, die Impfung der vorgenannten Kinder bis zur Kenntnisnahme nach erfolgter Impfung vorzuziehen.

Halle a. S., den 1. April 1909.

Die Polizei-Verwaltung.

Paul Cheuring, Kohlenhandlung, Nähe Herrenstrasse, Fischelplan 5.

empfiehlt

Pa. Briketts ab Lager . . . per Sack 56 S frei Haus . . . 63 S

Pa. Presssteine pro Mille ab Lager 10.50 M frei Haus . . . 12.50 M

Handwagen jeder Grösse stehen zur Verfügung.

für Hausfrauen!

Billige Kerzen

Elektra-Kerzen müssen Sie probieren,

heute Weltmark. Die billigste, beste und hellste Kerze, Rinnen nicht, Riechen nicht! Besonders billig, beim Guss leicht beschädigte per Paket grosse Kerzen 6 oder 8 Stück 60 und 40 S. Man verlange überall Elektra-Kerzen von **Franz Kuhn, Nürnberg.** — Hier: **Osk. Ballin sen.,** Parf., Leipzigerstr. 91. **Osk. Ballin jun.,** Hirsch-Drogerie, Leipzigerstr. 63.

Saale-Dampfschiffahrt

Salondampfer „Siegfried“.

Mittwoch den 1. September, nachmittags 3 Uhr **Extrajahrt nach Neuragow—Wettin** mit Musik. Abfahrt unterhalb der Feigwitzbrücke.

K. Demmer, Leipzig 1625.

Donnerstag den 2. September früh 8 Uhr **Extrajahrt nach Rothenburg.**

Die Königl. preuss. Lotterie.

Die Erneuerung der Lose zur 3. Klasse, welche bei Verlust des Zutreffs bis spätestens Montag den 6. September bemittelt sein muß, bringen wir hierdurch in Erinnerung.

Die Königl. Lotterie-Einnehmer
Burchard, Fischer, Frankel, Lehmann.

Achtung! Reparaturen. Achtung!

Jum Eintritt beim Militär empfehle ich Extrajahrt sowie Militärflecken, genau bei Vortritt, in jeder Besoldung und Auszahlung.

Wenn reichhaltiges Essen und Biererfrische in nur prima Ausstattung und billiger Preisstellung bringe ich in empfehlender Erinnerung. **Reparatur-Werkstatt.** Geübteste Auszubildende. Kunden von auswärts können auf Reparaturen warten. **Solide Preise. Reelle Bedienung.**

Hugo, Laub, St. Ulrichstr. 24, Ecke Rothenstr.

Rauchbeseitigung, Ausbessern und Mauern von Schornsteinen sowie alle Reparaturen werden sauber ausgeführt. **Langjährige Erfahrungen! L. Haack, Uhlendorferstr. 1, ptr.**

Habich's Koch- und Haushaltungsschule.
Grosse Steinstrasse 14, II.
Beginn der **neuen Kochkurse** am 1. September. **Anmeldungen jetzt schon erwünscht.**

Rex-Gläser und Einkoch-Apparate

sind bestes Einmachegeschäft für jeden Haushalt, Hotel, Gaststätten etc.

Allein-Verkauf!
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.
Engros-Lager: Am Güterbahnhof 5.

Ernst Weinhold

Fernsprecher Nr. 3479

Rathausstrasse 6 am Markt

empfiehlt

Weintrauben	25 Pf.	frisch und trocken in Kisten	21 Pf.
Tomaten	2 Pf.		
Reineclauden	2 Pf.		
Aprikosen	1 Pf.		
Birnen	extra schön 1 Pf.		
Citronen		feinste, zu bester billigem Preis im ganzen und einzeln.	
Seifen		alle Sorten billig.	
Apfelwein	1 Pf.	30 Pf.	
Erdbeer-, Johannisbeer-, Stachelbeerwein	1 Pf.	75 Pf.	
Honig	garantirt rein	95 Pf.	
Neue Vollherige	1 Pf.	55 Pf.	
Sitronen- und Weintrauben-Sonntags-, Sander- und Winterkerzen		wollen Soc.-Prezise einlösen.	

Vereinigte Theater.

Deutschlands berühmteste Lichtbildbühnen
— lebend-tönender Photographien. —

Biophon-Theater Central-Theater

Gr. Ulrichstr. 57.

Leipzigerstr. 17.

Vom 31. August bis 5. September
:: stündlich Vorstellung ::

Zeppelin III

in Bitterfeld und die Landung und
der Empfang in Berlin.

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch den 1. September, von 4 bis 11 Uhr:
Zwei grosse Militär-Konzerte,
ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regiments „Prinz
Louis Ferdinand von Preussen“ (2. Bataillon) Nr. 27.
10 Uhr: **Die Schlacht bei Sedan,** grosses militärisches
Zugspiel von Ruschowy, mit Schiessentwerwerk, u. a.
Beschussung einer Festung, ausgeführt von Gebr. Pfeiffer.
Tracht-illuminiertes Konzertprogramm.
Bei ungenügender Platzung Konzert im großen Saal.
Eintritt 50 Pf. Karten gültig. F. Winkler.

Bad Wittekind.

Donnerstag den 2. September, nachm. 4 und abends 8 Uhr
2 grosse Extra-Kur-Konzerte,
ausgeführt von der Kapelle des Artillerie-Reg. Nr. 55, Naumburg.
G. Rohde.

Weissbier-Salon.

Abgeber: **Lothar Hoffmann.**
Halle a. S. Telefon 2437.
Donnerstag den 31. August
Abschieds-Benefiz und Hausball
des berühmten **Derkson-Quartetts.**

Fest-Wiese Fuchs am Galgenberge.

Mittwoch den 1. September
Großes Kinder-Fest von nachmittags
3 Uhr an.
Für Kinder Stoflaternen gratis.
Fackelzug.

Grosses Brillant-Feuerwerk.

ausgeführt von Gebr. Pfeiffer.
Von 4 Uhr an **Grosses Konzert.**

Achtung! Achtung!

Von heute ab täglich Konzert
„Wiener Zugvögel“!
„Mausfelder Hof“!

Altenburger Hof.

Heute grosses
Abschieds-Konzert.
Vom 1. September ab
Moosbacher-Original-Bauernkapelle.

Mittelpunkt

Restaurant und Café Nikolaistrasse 12, 1.
Heute **Grosses Abschieds-Konzert.**
Die Original-Nachtschwärmer.
Eintritt frei. Keine Bierpreishöhung.
Bis nach 2 Uhr geöffnet.

Stadt Potsdam, Delitzscherstr. 6

empfiehlt
kräftigen bürgerlichen Mittagstisch 70 Pf.
Reben Abend Stamm in Reben Weiten.
Jeden Mittwoch **Schlachtfest** bei O. Heller Nachl.,
Eintrittsgeld 32. Tel. 2170.
Jeden Mittwoch **Schlachtfest** bei E. Kranz,
Magdeburgerstr. 51.

Stadtheater Leipzig.

Mittwoch den 1. September 1909.
Altes Theater.
Die Barfussstänzerin.
Koffmanns Erzählungen.

Altes Theater.

Die Barfussstänzerin.

Café Roland.

Heute **Abschieds-Konzert**
der allgemein sehr beliebten
Original Wiener Schrammeln
„D'Sieveringer“
aus Wien.
Dir. Joh. Moucha.
— Miens 7 Uhr abends. —

Zoolog. Garten.

Mittwoch den 1. September
zur Feier des
Sedan-Tages
nachmittags von 3 Uhr ab
Großes Kinderfest.

Patriotisches Konzert.

Hiel- und Bongreiten, Karussell,
Armbrust-Schießen,
— Tombola. —
— Kaspierte-Theater. —

20 Zeppelins

mit Leuchtgas gefüllt, 1,25 m
und 2,25 m lang.
Abends von 8 Uhr ab
Elite-Konzert
des
Leipziger Tonkünstler-
Orchesters

Gr. Schlachtenpotpourri

von Otto von
Schlachten-Feuerwerk.
Eintrittspreis:
Gew. 60 Pf. Kinder 30 Pf.
Von abends 7 Uhr ab pro Person
35 Pf. inkl. Pfeifentee.

Paradies,

Mittwoch 2 u. 3.
Vornehm. Verteehofel.
Täglich
Junge Rebhühner
(erfrischige Zubereitung), sowie
Einjungeputz mit Nebhuhn.
Ergeben! **Carl Moissner.**

Lüderitz' Berg.

Heute Dienstag, abends 7 Uhr
Höfliches Konzert
der Kapelle „Toscano“
Mittwoch **Kaffee-Stränzchen.**
Vorhgl. Kaffee
Bericht mit Schokolade 30 Pf.
Am 1. September: **Neue Kapelle!**
Die lustigen Masuren.
Humoristisches Wort- und
Sefanoo-Gemischte.

Wagner-Bühne

Mittwoch
H. Feilke kaus-
schladtete Wirt
und Suppe
bei **G. Hanke,** Hermannstr. 18.

Aquarien-, Terrarien - Ausstellung

Bellevue, Lindenstrasse.

Apollo-Theater.

Operetten-Sommer-Saison.
Direktion: **Gustav Poller.**
Sente Dienstag den 31. August: **Letzte Vorstellung**
der diesjährigen Operetten-Saison.
Benefiz für das gesamte Orchesterpersonal. Zugleich:
Geldspiel von
Herrn **Mizzi Binder** aus Halle a. S.
und Herrn **Fritz Sturmfels,**
I. Operettentenor v. „Stadttheater“ in Leipzig.
Die Fledermaus.
Operette in 3 Akten v. Joh. Strauss.

Adelo **v. Eisenstein** Herr **Fritz Sturmfels** a. G.
Gabriel v. Herr **Prälatenstimmen**
Günke im H. Hfr. **„Prälatenstimmen“**
gelungen von Herr **Mizzi Binder.**
Der Vorverkauf zu ermäßigten Preisen ist während
des Gastspiels aufgehoben.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Eröffnung der
IX. Winter-Variété-Saison:
Mittwoch den 1. September, abends 8 Uhr
mit dem
grandiosen Eröffnungs-Programm.

Gastspiel des weltbekannten Humoristen
Karl Maxstadt
mit seinem Repertoire.

Edison-Theater, Goethestr. 26.

Heute neuer Programm-Wechsel.
5 Dramen, sowie die anderen 6 hoch-
interessanten Nummern.
Sedan - Feier.

Kyffhäuser-Festspiele.

„Wintergarten“.
Mittwoch d. 1.,
Freitag d. 3. und Montag d. 6. Sept.

Aufführungen: **Freitag d. 3. und Montag d. 6. Sept.**
Vorverkauf: **Steinbrecher & Jaspow,** Markt und O. Wiesenau,
Bühnenstr. 1, bis 6 Uhr.
Kasseneröffnung 7 Uhr. **Preise der Plätze:** Anfang 8¹/₂ Uhr.
loge 2 Mk., I. Platz 1,50 Mk., II. Platz 1 Mk., III. Platz 75 Pf.,
Seitenplatz 75 Pf. Unnummeriert: 1V. Platz 60 Pf., Hinterreihen 30 Pf.



200 Stück ausgezeichnete Schalldosen,

so lange Vorrat reicht, pro Stück 3,50 - 6,50 Mk.
Außerordentlich günstige Gelegenheit, nicht auf spielende Schallboxen aus-
zuweichen. Alle Schallboxen nehmte in Zahlung.
Reichhaltiges Lager aller Schallplatten für alle Zweck-
apparate in jeder Preislage.
Jede Sorte bietet **ausprobieren** Sie **haben.**
Elektrische Taschenlampen von 90 Pf. an.
Akkumulatoren, Batterien, elektr. Bedarfsartikel.
Ladestation für Akkumulatoren.
Zithern, Geigen, Mandolinen, Gitarren,
Saiten und Bestandteile.
Zieh- und Mandharmonikas in jeder Preislage.
Eigene Reparaturwerkstatt für sämtliche Musikwerke.

Karl Albrecht,

Alter Markt 3, Halle a. S.
Verland nach auswärts. Wiederverkäufer gefühd.
Obstweinschenke zur Birke, Büschdorf.
Mittwoch den 1. September, nachmittags 3¹/₂ Uhr
Frei-Konzert der Kapelle Henschel,
Spezialität: Zorzauer Flöten und Phantastischen mit
Schalmlade.
Paul Probst.
Donnerstag den 2. September
Familien-Abend im Reumarkt-
gemeindebau. **Vortrag** von
H. Schäfer: „Was ist eine Werbung“.

Bv. Arbeiterverein.

Donnerstag den 2. September
Familien-Abend im Reumarkt-
gemeindebau. **Vortrag** von
H. Schäfer: „Was ist eine Werbung“.

„Styria“

Dir. Kapellmeister **A. Zehn.**
Künstler - Kapelle.
Täglich **Konzert**
abends 7¹/₂ Uhr
im **Wintergarten.**

Hotel „Kaiser Wilhelm“

Täglich
Junge Reblühner
nur erstklassig in verschiede-
nen Geschmacksrichtungen.
Fritz Bahne, Hoflieferant.

Viktualien-Geschäft

Gr. Wallstraße 21
Herrmann hat. Um regen Ab-
satz
Anna Knauth.
Donnerstag **Schlachtfest.**
8 Uhr Weisfleisch mit Sauerkohl
— Wurst ff. —

Morgen Mittwoch

Schlachtfest.
F. Drescher,
Schlachthofstr. 6.

Jeden Mittwoch

Schlachtfest.
F. Drescher,
Schlachthofstr. 6.

Jeden Mittwoch

Schlachtfest.
F. Drescher,
Schlachthofstr. 6.

Jeden Mittwoch

Schlachtfest.
F. Drescher,
Schlachthofstr. 6.

Jeden Mittwoch

Schlachtfest.
F. Drescher,
Schlachthofstr. 6.

Darm- u. Leberhandlung

von
Gustav Paproth,
St. Ulrichstr. 1. — Fernspr. 2723.
Weimar bietet
die Vorzüge der
Grossstadt,
ohne deren
Nachteile zu
haben.
Ziehen
nach
Weimar
Man
ziehe
nach
Weimar
Mehre
schönste
Aussicht
auf
das
Schloß
von
Weimar
das
General-
Debit
Verschönerungs-
wesen
zu
Weimar
Schillerstrasse 4.

Los nur 1/2 Mark!

Ziehung am 10. Sept. 1909
Schneidemühl
Automobil- u. Pferde-
Lotterie
3103 Gewinne i. W. v. zus. M.
100000
Hauptgew. 1 Automobil i. W. v. M.
15000
10000
5000
3000
2000
Lose 50 Pf. 11 Lose 5M.
11 Lose 5M. a. verschied.
Tausenden.
Porto u. Liste 20 Pf. extra durch
das General-Debit.
H. C. Kröger, Berlin W. 8
Friedrichstrasse 193 a.
sowie alle durch Plakate
kenntlich, Verkaufsstellen.

Los nur 1/2 Mark!

Ziehung am 10. Sept. 1909
Schneidemühl
Automobil- u. Pferde-
Lotterie
3103 Gewinne i. W. v. zus. M.
100000
Hauptgew. 1 Automobil i. W. v. M.
15000
10000
5000
3000
2000
Lose 50 Pf. 11 Lose 5M.
11 Lose 5M. a. verschied.
Tausenden.
Porto u. Liste 20 Pf. extra durch
das General-Debit.
H. C. Kröger, Berlin W. 8
Friedrichstrasse 193 a.
sowie alle durch Plakate
kenntlich, Verkaufsstellen.

Los nur 1/2 Mark!

Ziehung am 10. Sept. 1909
Schneidemühl
Automobil- u. Pferde-
Lotterie
3103 Gewinne i. W. v. zus. M.
100000
Hauptgew. 1 Automobil i. W. v. M.
15000
10000
5000
3000
2000
Lose 50 Pf. 11 Lose 5M.
11 Lose 5M. a. verschied.
Tausenden.
Porto u. Liste 20 Pf. extra durch
das General-Debit.
H. C. Kröger, Berlin W. 8
Friedrichstrasse 193 a.
sowie alle durch Plakate
kenntlich, Verkaufsstellen.

Los nur 1/2 Mark!

Ziehung am 10. Sept. 1909
Schneidemühl
Automobil- u. Pferde-
Lotterie
3103 Gewinne i. W. v. zus. M.
100000
Hauptgew. 1 Automobil i. W. v. M.
15000
10000
5000
3000
2000
Lose 50 Pf. 11 Lose 5M.
11 Lose 5M. a. verschied.
Tausenden.
Porto u. Liste 20 Pf. extra durch
das General-Debit.
H. C. Kröger, Berlin W. 8
Friedrichstrasse 193 a.
sowie alle durch Plakate
kenntlich, Verkaufsstellen.

Los nur 1/2 Mark!

Ziehung am 10. Sept. 1909
Schneidemühl
Automobil- u. Pferde-
Lotterie
3103 Gewinne i. W. v. zus. M.
100000
Hauptgew. 1 Automobil i. W. v. M.
15000
10000
5000
3000
2000
Lose 50 Pf. 11 Lose 5M.
11 Lose 5M. a. verschied.
Tausenden.
Porto u. Liste 20 Pf. extra durch
das General-Debit.
H. C. Kröger, Berlin W. 8
Friedrichstrasse 193 a.
sowie alle durch Plakate
kenntlich, Verkaufsstellen.

Patent-Bureau

Paul Hayes,
Ingenieur,
Halle a. S., Merseburgerstrasse 161.
Tel. 555.